

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 57 (1778)

Artikel: Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5727	Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4071	Der Babilonischen	3951
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3275	Der Persischen	2315
Seit der Zerstörung Jerusalem	1708	Der Griechischen	2105
Von Erfindung des Pappiers in Basel	408	Der Römischen unter Iulio Cäsar	1829
Erfindung der Buchdruckerey zu Mäynz	338	Seit der Befehrung des ersten Christlichen	
Der Neuen Welt oder America	287	Kayfers Constantini Magni	1442
Von Anfang der kobl. Eydnosschafft	463	Von Anfang der Königreiche.	
Bestreitung des Land Glaris in den Eydg.	427	Schweden	3993
Des Lands Appenzell	367	Spannten	3914
Die Grau Bünden	281	Engelland	3848
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	818	Dänemärck	2349
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1824	Frankreich	1360
Des neuen Gregor. 196 Jahr. vom verbesserten	8	Ungarn	1175
Von Anfang		Neapolls u. Sicille	33
Des Teutschen Kayserthums	977	Von Erbauung	
Der Russischen 913 Jahr. der Türckischen	478	Der Stadt Zürich	3761
Stiftung der sieben Churfürsten	766	Der Stadt Rom	2529
		Der Stadt Chur	1425

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periodus oder die Stern-Zahl ist 649. Hieraus kömmt die Goldene-Zahl 12.

der Sonnen-Circkel 23. die Römer Zins-Zahl 11. die Epacte im Neuen Calender 1.

im Alten 12. Der Sonntags Buchstab im Neuen Calender D. im Alten G.

Die Zeit zwischen Weynachten und Hr. Sabnacht im Neuen Calenr

der 7. Wochen u. 3. Tag. im Alten 7. Wochen 6. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Mars.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden.

Die 12 himl. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechsterschein	Gut Schröpfen
Widder	V	Saturnus	Gut Säen
Stier	♄	Jupiter	Gut Pflanzen
Zweilling	♊	Mars	Gut Purgieren
Krebs	♋	Sonn	Haar abschneide
Löw	♌	Venus	Näg. abschneide
Jungfrau	♍	Mercurius	Ackern Misten
Waag	♎	Mond	Bauholz fellen
Scorpion	♏	Die Aspecten	Bedeutung der Buchst.
Schuz	♐	Zusammenkunft	Minuten
Steinbock	♑	Gegenschein	Vormittag
Wasserman	♒	Gedritterschein	Nachmittag
Fisch	♓	Sevterterschein	
		Erwehlung.	
		Gut Aderlassen	
		Mittelmäßig	

Ein schwarzes + bedeutet einen Feiertag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saunen und Tragen darf. Ein rothes + bedeutet ein Feiertag da Saunen und Tragen verboten ist. Ein doppelt + bedeutet ein gar hohen Feiertag.

I. Monat	Alter Jenner	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag E. M.	Neuer Jenner
Monta	1 Neu Jahr	Der	☾ ☾ ☾ Es hat	8 34	12 Marius
Dienst	2 Abel, Seth	stehe	☉ 2, 5 m. Vorm.	8 36	13 20 Tag H.
Mitwo	3 Elias, Enoch	auf.	♂ ♀ dieser Zeit	8 38	14 Hilarius
Donst	4 Isaac, Loth	5 48	♂ in ☾ ♂ 24 ♂ ♂	8 40	15 Maurus
Freya	5 Simeon	6 53	☐ ☐ ☐ Δ ♀	8 42	16 Marcellus
Samst	6 H. 3. König	7 58	Δ ☉ kalte Tage	8 44	17 Antonius
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.					
Sonnt	7 ☉ Isidorus	☉ 9 11	* ☐ ♀ mit Nebel	8 46	18 Prisca
Monta	8 Erhard	☉ 10 29	☉ in ☾ 9, 36 m. N.	8 48	19 Martha
Dienst	9 Julianus	☉ 11 2	☉ 1, 56 m. N. * 24	8 50	20 Sebastian
Mitwo	10 Samson	☉ 0 17	Δ ♂ * ♀ und	8 52	21 Agnes
Donst	11 Diehelm	☉ 1 29	☐ 24 ☐ ♀ ☉ Apog	8 55	22 Vincentius
Freya	12 Marius	☉ 2 41	* ☉ ☐ ♂ unbee	8 58	23 Emerentia
Samst	13 H. 2. Tag H.	☉ 3 59	Δ 24 * ♀ ständigem	9 0	24 Thimotheus
2. Jesus lehrt im Tempel, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.					
Sonnt	14 ☉ Israel	☉ 5 7	☉ ☉ ☉ Sonnenschein	9 2	25 Pauli Bel.
Monta	15 Maurus	☉ 6 16	☉ * ♂ auch Wind	9 4	26 Polycarpus
Dienst	16 Marcellus	☉ Der	♂ ♀ ☉ und	9 7	27 Chrysostom
Mitwo	17 Antonius	☉ gehet	☉ 3, 22 m. N. ☐ ☐ ☐	9 10	28 Carolus
Donst	18 Joh. Laurenz	☉ unter.	♂ 24 ♂ ♀ Schnee	9 12	29 Valerius
Freya	19 Martha	☉ 6 50	☉ ☉ ☉ genug	9 15	30 Adelgunda
Samst	20 Sebastian	☉ 8 11	☉ ☉ ☉ ♂ ♂	9 18	31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. Hornung					
3. Hochzeit zu Cana, Ev. Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 41 m.					
Sonnt	21 ☉ Agnes	☉ 9 30	♀ in ☾ unbeständig	9 21	1 Brigitta
Monta	22 Vincentius	☉ 10 46	* ☉ * ♀ aber doch	9 23	2 Rechtmeß
Dienst	23 Emerentiana	☉ 11 56	☐ ☐ ☉ Δ 24 ☐ ♀	9 28	3 Blasius
Mitwo	24 Cathrin Elisabeth	☉ 12 3	☉ 5, 14 m. N. Δ ☐ ☐	9 31	4 Veronica
Donst	25 Pauli Belehr.	☉ 1 4	☐ 24 ☉ Perig gut	9 34	5 Agatha
Freya	26 Polycarpus	☉ 2 12	☉ ☐ ☐ Δ ☉ ☐ ♂	9 37	6 Dorothea
Samst	27 Chrysostomus	☉ 3 17	* 24 Winterwetter	9 40	7 Richard
4. Vom Ausfäzigen, Ev. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m.					
Sonnt	28 ☉ Carolus	☉ 4 17	☉ ☉ ☉ ☉ mit	9 43	8 Salomon
Monta	29 Valerius	☉ 5 11	Δ ♂ Sonnenschein	9 46	9 Apollonia
Dienst	30 Adelgunda	☉ Der	♂ 24 ☉ ♂ ♀ ♂ ♀	9 50	10 Seth
Mitwo	31 Virgilius	☉ stehe	☉ 3, 25 m. N. ♂ 24	9 53	11 Euphrosina

Der Vollmond den 2. hat zimlich kalte Tage. Das letzte Viertel den 9. ist Unbeständig.
Der Neumond den 17. hat Schnee. Das erste Viertel den 24. hat schon Winterwetter.

Januarius , Jenner hat 30. Tag.

Der Wassermann.



Wenn vor und in dem Jenner nicht viel Fröste und Schnee
kommen, so kommen sie gemeinlich im Merzen und April.
Wenn der Tag anhebt zu langen, kommt die Kälte herge-
gangen.

Hochgeneigter Leser !

Bei dem Eintritt in das neue Jahr wün-
sche demselben abermahl alle wahre Glück-
seligkeit. Und da vor einem Jahr in denen
Spalten derer Monaten, eine Erklärung
über den Menschenhandel gemacht worden,
so fandte vor gut, ein gleiches über eine
Handelswaare welche von diesen Sclaven
gepflanzt wird, mitzutheilen. Es betrifft
das sogenannte Caffee ; das seit einichen
Jahren so allgemein geworden, daß ich um
der Ursache wegen den Anlaß nehme auch
eine etwelche Nachricht von demselben zu
geben.

Von

NB. Die Jahrmärkte sind nach
dem neuen Kalender und also ein-
gerichtet, daß ein jeder alle Märkte,
wenn solche gehalten werden, ord-
entlich verzeichnet finden wird,
Wo aber A. L. steht, bedeutet es
nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

Appenzell, mitw. nach S. 3. König.
Bern, diensttag nach A. L. Tag 5.
Lassell, den 6.
Erlach, den 30.
Fischbach, den 6.
Greysburg in Uchtland, den 5.
Greystadt, den 5.
Hanz, den 1. diensttag a. L.
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
Lucern, den 9.
Meyenberg, den 25.
Nördlingen, den 30.
Nürnberg, den 1.
Olten, montag vor Lichtmeß.
Peterlingen, am 2. mitwoch.
Rapperschwell, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donstag vor Lichtmeß.
Schweiz, montag vor Lichtmeß.
Seddingen, den 13.
Seerweiss bey der Schmidten, den 25.
a. L. ein Viehmarkt.
Sempach, den 2.
Solothurn, den 8.
Sursee, montag nach S. 3. König.
Untersee, den letzten mitwoch.
Uznach, den 20.
Weil, diensttag nach Lichtmeß.
Winterthur, donst. nach Lichtmeß.
Zoffingen, den 6.

Beschütz uns Herr in diesem Jahr,
Das wir nicht kommen in Gefahr;
Steh uns mit deiner Machthand bey,
So sind wir alles Unglücks frey.

2 Monat	Alter Hornung	1 Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Hornung
Donst	1 Brigitta	8 ^{ff} auf.	☾ Dieser Zeit	9 57	12 Susanna
Freya	2 Elechtmef	8 ^{ff} 6 44	☐ ☐ ☐ * h ♂ ♂	10 1	13 Jonas
Samst	3 Blasius	8 ^{ff} 7 50	☾ gemäß gut	10 5	14 Valentinus
5. Arbeiter im Weinberg, Ev. Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unter 5, 4 m.					
Donst	4 Septuag.	8 ^{ff} 9 0	* ☐ ☐ Δ ♀	10 8	15 Septuag.
Monta	5 Agatha	8 ^{ff} 10 30	Δ ☐ * 2 ☐ ☐	10 11	16 Julianus
Dienst	6 Dorothea	8 ^{ff} 11 50	☐ ☐ ☐ ♂ h ☐ ♀	10 14	17 Den tus
Mitwo	7 Richardus	8 ^{ff} 12 2	☐ in * 12, 16 m. M.	10 17	18 Caspar
Donst	8 Salomon	8 ^{ff} 1 24	☐ II, 8 m. B. Δ ♂	10 20	19 Mansuetus
Freya	9 Apollonia	8 ^{ff} 2 37	☐ Apog Hornung	10 23	20 Eucharis
Samst	10 Scholastica	8 ^{ff} 3 40	Δ 2 ☐ ♂ * ♀	10 26	21 Felix Blsch.
6. Gleichniß v. m Saamen, Ev. Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unter 5, 15 m.					
Donst	11 Seragesima	8 ^{ff} 4 30	* ☐ Wetter	10 30	22 Seragesima
Monta	12 Susanna	8 ^{ff} 5 0	♂ in V * h	10 33	23 Josua
Dienst	13 Jonas	8 ^{ff} 5 25	* ♂ mit kalten	10 36	24 Mathias
Mitwo	14 Valentinus	8 ^{ff} 5 50	♀ in * ♂ ♀	10 40	25 Victor
Donst	15 Faustinus	8 ^{ff} 6 14	♂ ♀ Winden und	10 43	26 Nestor
Freya	16 Juliana	8 ^{ff} 6 37	☐ 5, 26 m. B. Δ h	10 46	27 Sara
Samst	17 Donatus	8 ^{ff} 6 50	☐ unter. ☐ Schneegestörber	10 50	28 Leander
☐ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abscheid um 7, 16 m. Herz					
7. Blinde am Beeg, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unter 5, 27 m.					
Donst	18 Hr. Fastnacht	8 ^{ff} 9 40	♂ ♂ unbeständige	10 53	1 Hr. Fastn.
Monta	19 Johann Caspar	8 ^{ff} 10 51	☐ ☐ ☐ Δ 2	10 56	2 Simplicius
Dienst	20 Eucharis	8 ^{ff} 11 2	* ☐ ♂ h * ♀	11 0	3 Seb. Dienst
Mitwo	21 Aschermittwoch	8 ^{ff} 0 3	☐ 2 ☐ ☐ ☐ Perig	11 4	4 Aschermittw.
Donst	22 Peter Stuhl.	8 ^{ff} 1 6	Δ ☐ ☐ ♂ 2 ♀	11 8	5 Fridericus
Freya	23 Josua	8 ^{ff} 2 14	☐ 12, 44 m. B. * 2	11 12	6 Fridolin
Samst	24 Mathias	8 ^{ff} 3 0	☐ ☐ ♂ und kalte	11 16	7 Thom. Aq.
8. Versuchung Christi, Ev. Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unter 5, 40 m.					
Donst	25 Invocavit	8 ^{ff} 3 50	☐ ☐ Δ h Δ ♀	11 20	8 Invocavit
Monta	26 Nestor	8 ^{ff} 4 40	Δ ☐ ☐ Tage mit	11 23	9 Francisca
Dienst	27 Sara	8 ^{ff} 5 17	♂ 2 Δ ☐ ☐ h	11 26	10 Alexander
Mitwo	28 Fasten	8 ^{ff} 5 40	♂ ♀ Sonnenschein	11 29	11 Fasten

Das letzte Viertel den 8. hat schön Wetter. Der Neumond den 16. hat Wind und Schnee.
Das erste Viertel den 23. ist unbeständig mit Sonnenschein.

Der Fisch.



So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Wintert es in diesem Monat nicht recht, so besorget man Kälte um Ostern.

Von Entdeckung des Caffe.

Caffe, ist die Frucht eines Baums, das vor alten Zeiten allein in dem glückseligen Arabien um Mecca herum in einem schlechten Boden häufig gewachsen, welches man hernach theils durch die Seeräuber; theils durch den Saamen fortgepflanzt hat. Den Gebrauch davon haben die Menschen von den Thieren gelehrt, und zwar auf folgende Art: Es war in bemelter Gegend ein Hirte, welcher einer Heerde Viehe hütete. Dieser klagte einemahls seinem Geistlichen, daß sein Vieh wider alle Gewohnheit die ganze Nacht gewachet, und in dem Stalle herum gesprungen seye. Der Pfarrer fiel alsobald auf den Gedanken, daß es von der Fütterung herkommen müßte, besahe ohnverzüglich denjenigen Ort wo das Vieh den Tag zuvor geweidet hatte, und befand daß alda einiche kleine Bäumgen stunden, von derer Frucht das Vieh gefressen hatte. Der Pfarrer nahm also auch von dieser Frucht, ließ sie im Wasser kochen, und nachdem er davon getrunken,

B

be-

Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Altkirch, donst. nach der alten Saßn.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitw. vor Peter-Stuhl.
 Bern, am Saßnacht-dienstag.
 Biberach, am Saßnacht-dienstag.
 Bischoffzell, donstag vor Saßnacht.
 Breimgarten, auf Aschermitwoch.
 Brugg, den 2. dienstag.
 Büsach, dienstag nach Mathias.
 Clesien, montag nach Invocavit.
 Diessenhofen, montag nach Lichtm.
 Genß, den letzten mitwoch.
 Hauptweil, mont. nach Lichtmess.
 Herisau, freytag nach Lichtmess.
 Ilanz, den ersten dienstag a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Laußen, den 14.
 Lengburg, donstag nach Lichtmess.
 Liechtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Rosanna, den 2. freytag.
 Lucern, 8. Tag vor Saßnacht.
 Murten, mont. nach der alten Saßn.
 Neuenburg, den 3.
 Peterlingen, den 2. donstag.
 Schaffhausen, dienst. nach Invocav.
 Seerweil bey der Schmidten, den 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alten Saßn.
 Thun, samstag vor Invocavit.
 Weinselden, mitwoch vor Saßnacht.
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Die Predigt des göttlichen Wortes
 muß aus dem Mund ins Gehör, aus
 dem Gehör in das Gedächtniß, aus
 dem Gedächtniß in den Verstand, aus
 dem Verstand in das Herz, und aus
 dem Herz in den Wandel gehen.

3. Monat	Alter	Merz	U. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. M.	Neuer Merz
Donst.	1	Albinus		Der	* h p q Dieser	11 33 12 Gregorius
Freya	2	Simplicius		steht	5, 41 m. Vorm.	11 36 13 Nicephorus
Samst	3	Kunigunda		auf.	q in x p q	11 40 14 Mechtildis
9. Canaisches Weiblein, Ev. Math. 15. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unter 5, 52 m.						
Donst.	4	Reminisc.		8 3	* 2	11 44 15 Reminisc.
Monta	5	Fridericus		9 8	Δ q Merz hat	11 47 16 Herebertus
Dienst	6	Fridolin		10 20	o h □ 2 meist	11 50 17 Bertrud
Mitwo	7	Perpetua		11 36	Δ 2 p Δ o Δ q	11 53 18 Gabriel
Donst.	8	Philemon		U. B.	□ q C Apog	11 56 19 Joseph †
Freya	9	Paravizin		o 44	o in V T. u. N. gleich.	12 o 20 Emanuel
Samst	10	Alexander		1 56	7, 48 m. B. q in V	12 3 21 Benedictus
10. Der Stumme redt, Ev. Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 57 m. Unter 6, 3 m.						
Donst.	11	Oculi		2 50	Frühlings-Aufang.	12 6 22 Oculi
Monta	12	Gregorius		3 40	o o q * o * q	12 9 23 Fidelin
Dienst	13	Egesippus		4 20	□ h schön Wetter	12 12 24 Gustavus
Mitwo	14	Zacharias		5 o	p 2 * q mit	12 15 25 Maert †
Donst.	15	Eodia		5 30	☾ Sonnenschein	12 29 26 Ludgerus
Freya	16	Herebertus		Der	Δ h o q Wind	12 23 27 Ruprecht
Samst	17	Bertrud		geht	4, 52 m. N. o q	12 26 28 Cytus
11. Jesus speist 5000. Mann, Ev. Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 45 m. Unter 6, 15 m.						
Donst.	18	Eatare		unter.	Δ 2 o q und	12 30 29 Eatare
Monta	19	Joseph		9 52	ψ kalte Regen	12 33 30 Quirinus
Dienst	20	Emanuel		11 4	q in V p h □ 2	12 36 31 Balbina
Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abscheid um 8, 11 m. April						
Mitwo	21	Benedictus		U. B.	* q C Perig	12 40 1 Hugo
Donst.	22	Claudius		o 10	* o p h * 2	12 43 2 Abundus
Freya	23	Hermo		1 9	Δ 2 q C N	12 46 3 Richard
Samst	24	Gustavus		2 3	8, 41 m. B. q in x	12 50 4 Isidorius
12. Steigung Christi, Ev. Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unter 6, 27 m.						
Donst.	25	Jud. M. Ver.		2 47	□ q es hat immer	12 54 5 Judas
Monta	26	Ludgerus		3 36	Δ 2 o o 2 □ h	12 58 6 Jeremias
Dienst	27	Ruprecht		4 20	Δ q schön Frühling	13 1 7 Celestinus
Mitwo	28	Prisca		4 45	* h Δ q Wetter	13 5 8 Philemon
Donst.	29	Eustachius		5 10	* 2 q ψ mit	13 8 9 Sybilla
Freya	30	Quirinus		Der	☾ Sonnenschein	13 11 10 Ezechiel
Samst	31	Balbina		steht	9, o m. N. o o	13 14 11 Leo

Der Vollmond den 2. hat schön Wetter.
Der Neumond den 17. hat kalte Regen.

Das letzte Viertel den 10. ist Unbeständig.
Das erste Viertel den 24. hat schön Frühlingwetter.

Martius , Merz hat 31. Tag.

Der Widder.



Wie viel Thau im Merz vom Himmel steigen : Soviel
Reifen nach Ostern sich erzeugen.

Merzen Thau und Donner , bringt gern ein schlechten
Sommer.

Der Merzenstaub bringt Gras und Laub.

befand er sich ebenfahls ganz ermuntert , und machte
es darauf zu allgemeinen Genuß dem menschlichen
Geschlächte bekannt. Hierauf erfand man täglich
mehreren Nutzen , denn diese Frucht bey sich spüren
ließ , und es war dieser Trank bey den Türken da
sie keinen Wein trinken dürfen , sehr gemein , dabey
wird angemerkt , das der Caffee so jährlich nach in
auswärtige Länder gesandt wird , dem türkischen
Kaiser mehr als eine Million an Zoll einträgt.

Von der Gestalt des Caffee.

Die Frucht oder Gestalt des Caffee ist den Kir-
schen ähnlich , in ihrer völligen Reife , siehet sie
dunkelroth aus , es liegen 2. Saamenkörner neben
einander so wie Bohnen aussehen , und sind mit
einem weißgrauen , zarten Häutchen umgeben , die
Blätter sehen den Blättern der Citronen-Bäumen
nicht ungleich , doch sind sie nicht so spizig , und
dunkelgrün , bleiben auch das ganze Jahr schön frisch
und grün.

Vor-

Appenzell , mitwoch nach Mitfasten.
Arbon , mitwoch vor Palmtag.
Augsburg , 8. Tag nach Ostern.
Breysach , diensttag nach Lätare.
Burgdorff , den 1. mitwoch.
Castel in Bündten , den 9.
Colmar , auf Fronfasten.
Darmstadt , den 25.
Frankfurt , auf Quasimo.
Gaß , den 1. diensttag ein Viehm.
Gorgen , den 1. donstag.
Jlanz , den 1. diensttag a. C.
Kämpfen , montag nach Joseph.
Küblis , den 22. a. C. ein Viehm.
Münпельgard , samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein , auf Mitfasten.
Neu-Breysach , den 19.
Nürnberg , am Ostermitwoch.
Peterlingen , donstag nach Ostern.
Reichensee , den 17.
Schweig , den 17.
Seckingen , den 6.
Seerweiß bey der Schmidten , den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Solothurn , diensttag nach Mitfasten.
und Osterdienstag.
Sonthofen , donstag nach Joseph.
Untersee , den 1. mitwoch.
Ury , donstag vor Ostern.
Vilmergen , den 22.
Weller im Algäu , den 7. freytag
und dann alle 14. bis Ostern ein
Pferd- und Viehmarkt.
Wilisau , montag vor Fridolin.
Zell am Untersee , den 20.

Auf drey Dinge habe wohl Ach-
tung , so wirst du nicht leichtlich
sündigen. 1. Das über dir ein
Auge , das alles siehet. 2. Ein
Ohr , das alles höret. 3. Das alle
deine Werke in das Buche deines
Gewissens eingeschrieben werden.

4. Monat	Alter April	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Preis
13. Einzug Christi, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonnt	1 Palmtag	auf.	♂ ♀ ♂ ♀ Das	13 17	12 Palmtag
Monta	2 Abundus	9 22	♂ h * 2 ♂ ♂	13 21	13 Hermengild
Dienst	3 Benatius	10 45	♀ in 8 unbeständige	13 24	14 Tiburtius
Mitwo	4 Ambrosius	11 54	♀ in 8 C Apog	13 27	15 Theodorus
Donst.	5 Hohendonstag	4. B.	♂ ♂ ♂ □ 2	13 30	16 Hohendonst.
Freya	6 Charfreitag	0 50	△ ♂ C 8 △ ♀	13 34	17 Charfreitag
Samst	7 Celestinus	1 5	~ * h △ 2 △ ♂	13 37	18 Ursicinus
14. Auferstehung Christi, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unter 6, 50 m.					
Sonnt	8 Ostertag	2 30	♂ in 8 11, 21 m. B.	13 40	19 Ostertag
Monta	9 Ostermontag	3 16	♂ 12, 56 m. B. □ ♂	13 43	20 Ostermont.
Dienst	10 Ezechiel	3 46	♂ h 8 ♂ ♂	13 46	21 Dienstag
Mitwo	11 Leo, Papst	4 0	♂ h ♂ * ♂	13 49	22 Sigismund
Donst	12 Julius	4 30	△ h * ♂ * ♀	13 51	23 Georg
Freya	13 Egesippus	5	♂ h 8 □ 2 1	13 54	24 Albertus
Samst	14 Tiburtius	5 30	~ Aprillen-Wetter	13 58	25 Marcus
15. Verschlossene Thür, Ev. Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonnt	15 Quasimo	Der	~ hat viel kalte	14 2	26 Quasimo
Monta	16 Daniel	gehet	● 1,50 m. B. ♂ ♂ ♂ ♀	14 6	27 Anastasius
Dienst	17 Rudolph	unter.	□ 2 ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ ♀	14 9	28 Vitalis
Mitwo	18 Christoph	10 0	* 2 C Perig	14 13	29 Peter M.
Donst.	19 Miriam	11 5	~ Schnee-Winde	14 16	30 Waldburg
● Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abscheid um 9, 19 m. May					
Freya	20 Hermann	U. B.	~ ♀ in II * ♂ △ h	14 19	1 Ph Jac. +
Samst	21 Anshelmus	0 51	♂ h 8 * ♂ * ♀	14 20	2 Athanasio
16. Vom guten Hirten, Ev. Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 13 m.					
Sonnt	22 Misericord	1 11) 8, 8 m. M. □ h	14 24	3 Mis. + Ers.
Monta	23 Georg	2 0	□ 2 ♂ ♂ 2 □ ♂	14 28	4 Monica
Dienst	24 Alberlus	2 32	* h □ ♀ dieser	14 31	5 Gotthard
Mitwo	25 Marcus Ev.	2 54	△ ♂ △ ♂ Zeit	14 33	6 Joh Dams.
Donst	26 Anacletus	3 7	△ ♀ △ ♀ aber	14 36	7 Juvenalis
Freya	27 Anastasius	3 30	♀ in II * 2	14 39	8 Mich Ersch.
Samst	28 Vitalis	3 50	♂ h 8 meist	14 42	9 Beatus
17. Nach trübsal Freud, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	29 Jubilare	Der	♂ h Sonnenschein	14 45	10 Jubilare
Monta	30 Waldburg	stehet	● 12, 23 m. Nach.	14 47	11 Mamertus
Das letzte Viertel den 9. ist rauch und kalt. Der Neumond den 16. ist noch unlustig. Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Vollmond den 30. hat Sonnenschein.					

Aprilis , Aprill hat 30. Tag.

Der Stier.



Dürre Aprill ist nicht der Bauern Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Wann es im Frühling sehr stark regnet, friteret oder hagelt, so folget ein unfruchtbares Jahr.

Vorstellung eines Caffebaums.



Der Caffebaum ist 12. bis 14. Schuh hoch, und bis auf 15. Zoll dick; die Rinde etwas höckericht und weißflecht, und das Holz zart.

E

Von

Mubonne, den ersten dienstag.
Baden im Ergau, auf Georg.
Bern, dienstag nach Quasimo.
Bernegg, dienstag nach Georg oder am Tag.

Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienstag,
Eglisau, auf Georg.
Elgg, mitwoch vor Georg.
Ermatigen, den 15.
Lusna, auf Georg.
Frankfurt, auf Quasimo.
Fürstenau, auf alt Georg ein Viehm.
Gais, den 1. dienstag ein Viehmarkt.
Glarus, auf alt Georg.

Heiden und Herisau, auf Georg.
Hundwill, 14. Tag vor der Landsgemeind am dienstag.

Langen, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienstag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
Lyon, auf Quasimo.

Müllhausen, am Osterdienstag.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, donstag nach Quasimo.
Rapperschwil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitwoch nach Georg.
Rheinfelden, den letzten donstag.
Rothweil, auf Georg.

Schiers, auf alt Georg.
Seerweiss bey der Schmitten, den 20. a. C. ein Viehmarkt.

Solothurn, am Osterdienstag.
Stedhorn, den letzten donstag.
Sulz, den 10. a. C. Viehmarkt.
Tübingen, auf Georg.

Viwis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zofingen und Zug, am Osterdienst.

Der Putz eines Menschen macht nur den Mangel der Schönheit sichtbar.

5. Monat	Alter Man	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagel S. W.	Neuer Tag
Dienst	1 Philipp Jacob	auf.	♂ ♀ Dieser Man	14 49	12 Pancrati
Mitwo	2 Athanasius	10 30	△ 4 ♂ ♀ ha	14 51	13 Servatius
Donst.	3 Erfindung	11 30	☾ ☽ ☽ meist	14 53	14 Bonifacius
Freya	4 Monica	12 30	☾ * h Fr chbar	14 56	15 Sophia
Samst	5 Gotthard	0 42	♂ in * Wetter	14 59	16 Joh. Nep.
18. Jesus verheißt den Tröster, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unter 7, 30 m.					
Donat	6 Cantate	1 23	△ ☉ △ ♂ mit	15 0	17 Cantate
Monta	7 Juvenalis	1 54	□ h ♂ 4 △ ♀ △ ☽	15 2	18 Venatius
Dienst	8 Stanislaus	2 21	☾ 3, 11 m. N. □ ♂	15 5	19 Potentiana
Mitwo	9 Noa	2 45	☾ ♀ ☽ △ h □ ♀	15 8	20 Christian
Donst.	10 Gordianus	3 6	☾ in II 1, 45 m. B.	15 10	21 Constantin
Freya	11 Mamertus	3 30	* ☉ * ♂ ☽	15 12	22 Helena
Samst	12 Pancrati	3 53	△ 4 * ♀ * ☽	15 14	23 Dietrich
19. So ihr den Vater bittet, Ev. Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.					
Donat	13 Rogate	4 0	* 4 ♀ ♂ h	15 16	24 Rog. + W.
Monta	14 Ignatius	Der ☾	□ 4 Sonnenschein	15 18	25 Urbanus
Dienst	15 Melchior	gehet	☾ 9, 18 m. B. ♂ ♂	15 20	26 Beda
Mitwo	16 Hiob	unter.	♂ ♀ * 4 ☾ Perig	15 22	27 Joh. Paul
Donst.	17 Aufahrt	10 44	☾ △ h Donner	15 24	28 Aufahrt +
Freya	18 Isabella	11 20	☽ ☽ ☽ Wind und	15 26	29 Maximilian
Samst	19 Potentiana	11 20	* ☽ ☽ ☽ Regen	15 28	30 Felix Papst
20. H. Geistes Zeugnuß, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Donat	20 Exaudi	0 5	☾ ♂ ☽ ♂ 4	15 29	31 Exaudi
☼ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abscheid um 10, 38 m. Wachmonat					
Monta	21 Constantinus	0 34	☾ ☉ ♀ * h * ♀	15 30	1 Nicodemus
Dienst	22 Helena	0 59	☾ 3, 19 m B. ☽ in ☾	15 31	2 Marcellus
Mitwo	23 Dietrich	1 22	☾ ☽ ☽ ☽ □ ♀	15 32	3 Erasmus
Donst.	24 Johanna	1 42	△ ☉ △ ♂ △ ♀	15 33	4 Quirinus
Freya	25 Urbanns	2 1	* 4 unbeständiger	5 34	5 Bonifacius
Samst	26 Anna Magdal.	2 48	☾ bey m ☾ △ ♀	15 36	6 Joh Dams.
21. Sendung des H. Geistes, Ev. Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 1 m. Unter 7, 49 m.					
Donat	27 Pfingsten	3 0	□ 4 Sonnenschein	5 38	7 Pfingsten
Monta	28 Pfingstmontag	3 25	♂ ♀ mit Donner und	15 39	8 Pfingstmontag
Dienst	29 Maximilianus	Der ☾	☾ ☽ ☽ ☾ Apog	15 4	9 Dienst +
Mitwo	30 Tronfasten	steht	☾ 4, 21 m. B. ♂ ♂	15 4	10 Tronfasten
Donst.	31 Peronella	auf.	☾ ☽ ☽ Regen	5 43	11 Barnabas
Das letzte Viertel den 8. hat Fruchtbar Wetter. Der Neumond den 15. bringt Donner. Das erste Viertel den 22. ist Unbeständig. Der Vollmond den 30. kommt mit Regen.					

Die Zwilling.



Wann es im Mayen kalt und viele Reissen gibt, so ist es
der Frucht und den Reben schädlich.
Den Mayen voll Wind, begehrt das Bauren-Glück.

Von Ausbreitung des Caffee.

Da die Ost-Indische Compagnie in Holland den
guten Abgang in entfernte Länder ersehen, beschlossen
sie Anno 1700. das Caffee in Batavia auf der Insel
Ceyland und Java auch anzupflanzen, zwar mit
solch gutem Fortgang, daß da die Arabischen Caffee-
bäume nur auf 15. Schuh hoch angewachsen, so
erreichten die auf der Insel Java gepflanzten eine
Höhe von 40. Schuh, und die Bohnen waren auch
viel grösser als in Arabien.

Die Holländisch-West-Indische Compagnie in
Amsterdam trachtete darnach, daß sie auch in A-
merika oder Westindien das Caffee anpflanzen könn-
te; allein der Saame dazu fehlte ihnen, weil die
Ostindische Compagnie bey Henkersstrasse verbot-
ten, einigen Saamen aus Ostindien in Holland zu
bringen. — Dessen ungeachtet wagten es einige
Soldaten und Bootsknechte, Caffee-Saamen der
Westindischen Compagnie zu überbringen; allein
sie wurden visitirt, ehe sie aus dem Schiff getreten,
und

Appenzell, den ersten mitwoch.
Alberschwendi, den ersten montag.
Alstetten, den ersten mitwoch a. C.
An der Eck, den 2.
Arau, dienstag vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwoch.
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
Bremgarten, am Pfingstmitwoch.
Chur, den ersten a. C.
Dorrenbieren, dienst. nach Pfingst.
Ems, mitwoch vor Pfingsten.
Freiburg in Uchtland, den 3.
Gegis, den 14.
Gottlieben, den ersten montag.
Jenag, den 18. a. C.
Jlang, den ersten dienstag a. C.
Kemten, den 10.
Küblis, den 18. a. C.
Lauffenburg, am Pfingstdienstag.
Lenzburg, den ersten mitwoch.
Lindau, den ersten samstag.
Lucern, 14. Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitwoch.
Meyenfeld, montag nach Georg a. C.
Müllhausen, am Pfingstdienstag.
Rapperschweil, am Pfingstmitwoch.
Rosbach, donstag vor Pfingsten.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solothurn, der erst dienstag nach +
Erfind. der 2. am Pfingstdienstag.
St. Gallen, samstag vor Auffahrt.
Stauffen, auf Pilipp Jacob.
Wangen, mitw. nach + Erfindung.
Weinselden, den 3.
Weyl, den ersten dienstag.
Willisau, den 4.
Winterthur, donstag vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienstag.
Zurzach, dienstag nach Pfingsten.
Zürich, den ersten.

Bedien dich jetzt der Mayen Lust,
Im Feld und schönen Garten;
Wem sind die Traur-Fäll bewußt,
So manchemahl auf uns warten.

6.	Alter	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. S. M.	Neuer Brachmonat
Monta	1 Nicodemus	10 37	* 4 ☉ ♂ ♀	15 43	12 Basilides
Samst	2 Johann Jacob	11 19	X Unbeständig	15 44	13 Anton v. P.
22. Von der Wibergeburt, Ev. Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Monta	3 Dreifaltigkeit	11 56	☐ h veränderlich	15 45	14 Dreifaltig.
Dienst	4 Cyrinus	11 56	Δ ☉ ♂ 4 Δ ♂	15 46	15 Vitus
Mitwo	5 Bonifacius	0 23	Δ h ☐ und	15 46	16 Justina
Donst.	6 Gottfried	0 47	* 4 ☐ ♂ Δ ♀	15 47	17 Adolphus
Fresta	7 Anna Maria	1 8	1, 12 m. B. * h	15 47	18 Fronlich. *
Samst	8 Medardus	1 31	Δ 4 ☐ ♀ warm	15 48	19 Gervasius
	9 Sabina Maria	1 54	* ☉ * ♂ Wetter	15 48	20 Solverius
23. Vom reichen Mann, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.					
Monta	10 Mar. Engel	2 19	☉ in ☐ Längster Tag.	15 48	21 Albanus
Dienst	11 Barnabas	2 47	Sommers-Anfang.	15 48	22 10000. N.
Mitwo	12 Basilides	Der	☐ Perig ♂ h mit	15 48	23 Edeltrud
Donst.	13 Abigaël	geht	☉ 4, 14 m. N. ☉ Finst.	15 47	24 Joh. Tauf *
Fresta	14 Ruffinus	unter.	☐ Δ h sichtbar.	15 46	25 Prosper
Samst	15 Vitus	10 3	♀ in ☐ ♂ ♀ ☉ schein	15 46	26 Hagelfeyr
	16 Justina	10 31	* 8 ☐ ☐ h * ♀	15 45	27 7. Schläfer
24. Vom großen Abendmahl, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.					
Monta	17 Adolph	10 57	♂ in ☐ ♂ 4 * ♂	15 45	28 Leo Papst
Dienst	18 Marcellinus	11 20	* ☉ * h ☐ ♀	15 44	29 Bei Paul *
	19 Gerhardus	11 40	Δ h ☐ ☐ ♂	15 43	30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abscheid um 10, 57 m. Brachmonat					
Mitwo	20 Solverius	U. B.	3, 25 m. N. * ♀	15 43	1 Theobaldus
Donst.	21 Albanus	0 19	Δ h * 4 Es gibt	15 42	2 Mar Heims.
Fresta	22 10000. Ritter	0 39	Δ ♂ Donner	15 41	3 Cornelius
Samst	23 Balthaser	1 2	h bey m ☐ Δ ☉ ☐ ♀	15 40	4 Ulrich
25. Vom verlohrnen Schaaf, Ev. Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unter 7, 50 m.					
Monta	24 Joh. Tauf.	1 40	* 8 ☐ 4	15 39	5 Anselmus
Dienst	25 Eberhard	2 5	* 4 ♀ Δ ♀	15 38	6 Esajas
Mitwo	26 Johann Paul	2 40	☐ Apog Wind und	15 36	7 Wilibald
Donst.	27 7. Schläfer	Der	☐ ☐ Δ 4 ♂ h	15 34	8 Kilian
Fresta	28 Benjamin	steht	7, 10 m. N. ♀ in ☐	15 32	9 Cyrillus
Samst	29 Peter Pauli	auf.	☐ X Regen	15 31	10 7. Bruder
	30 Pauli Gedäch.	10 20	Δ h ☐ h	15 29	11 Nabel

Das letzte Viertel den 7. ist Unbeständig. Der Neumond den 13. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 20. kommt mit Donner. Der Vollmond den 28. hat Regen.

Der Krebs.



Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Wann es um diese Zeit in die Weinblüthe regnet, so ist es dem Weinstock schädlich.

diejenigen bey denen man Caffee-Saamen angetroffen, wurden ohne Proces an dem Schiff aufgehängt und ins Wasser geworffen. Eine gute Zeit wagte es keiner mehr, endlich nahm ein desperater Kerl 3. Stück Saamen, band dieselben in den Zipfel seines Schnupstuchs, fassete den Zipfel zwischen 2. Finger, schwenkte das Schnupstuch hin und her. Bey der Visitation gedachte niemand an das Schnupstuch, weil die andern 3. Zipfel leer waren, und ließ man den Kerl aus dem Schiffe gehen. Er aber gieng zu den Bewindhebbers der Westindischen Compagnie, überlieferte solchen die 3. Caffeebohnen zum Ansaen. Die zahlten ihm 100. Holländische Ducaten darvor, schickten den Saamen in Surinam in die Holländische Plantagen. In 4. Jahren bekamen sie 3. Pfund Caffee von den 3. Bohnen, die steckte man wieder in die Erde, und wurden nicht nur in Surinam und denen Holländischen Collonie, sondern 20. Jahr hernach auch in denen Französischen Inseln, Madagascar, Bourbon, Martinique, St. Domingo ic. in grossem Ueberfluß gepflanzt, und in Europa geführt.

Wel-

Anbonne, den letzten Dienstag.
Badenweilen, montagnach Dreyfalt.
Biel, auf Merdardi.
Bischoffzell, donstag nach Fronleichn.
Brendorff, auf Peter Pauli.
Bruntrut, den letzten mitwoch.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch, auf Johanni.
Remten, auf Peter Pauli.
Lichtensteig, montagnach Dreyfalt.
Morsee, auf Vitus.
Mümpelgard, samstag nach Dreyf.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donstag.
Nevis, den 24.
Olten, montagnach Johanni.
Ravenspurg, auf Vitus.
Rothweil, auf Johanni.
Saleg, auf Johanni.
Straßburg, auf Johanni.
St. Anton im Brettigou den ersten
dienstag a. C. ein Viehmarkt.
Sursee, auf Johanni und Pauli.
Ulm, auf Vitus.
Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

Ein alter Schriftsteller sagt: Die
Zadler und Kritiker sind Leute wie
die Landsfahrer, die niemahls zu Hause
sind, sie bauen und richten anderen
ihre Häuser in Ordnung, wo doch
indessen das ihrige über den Hauffen
fällt.

Daher bleibt jenes Sprichwort
wahr:

Zadlen ist keine Kunst,
Besser machen bringet Günst.

7. Monat	Alter Neumonat	1. Auf 1. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M	Neuer Neumonat
26. Balken im Auge, Ev. Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	1 4 Theobaldus	10 54	♂ 4 ♀ Die	15 29	12 Hermo
Monta	2 Maria Helms.	11 39	Δ h ♀ Δ h Δ ♂	15 28	13 Heinrich
Dienst	3 Cornelius	11 56	♂ ♂ ♀ starken	15 26	14 Bonavent
Mitwo	4 Ulrich	12. B.	Δ ○ Winde	15 24	15 Margareth
Donst.	5 Esajas	0 20	□ ♂ □ ♀ Donner	15 22	16 Ruth
Freya	6 Joachim	0 48	♂ 8, 41 m. B. Δ 4	15 20	17 Alexius
Samst	7 Joh. Martin	1 20	♂ h * ♂ und	15 18	18 Symphoro
27. Jesus lehrt im Schiff, Ev. Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Sonnt	8 5 Jacob Laur.	1 59	* ○ □ 4 □ ♀	15 17	19 Rosina
Monta	9 Cyrillus	2 45	♂ 4 ♀ C Perig	15 15	20 Arnold
Dienst	10 7. Brüder	3 20	♀ in m. C R	15 13	21 Arbogast
Mitwo	11 Rahel	3 49	○ in R 10, 20 m. N.	15 11	22 M. Mag.†
Donst.	12 Johann Ulrich	Der C	Hundst. Anf. ♂ ♂	15 9	23 Apollonia
Freya	13 Heinrich	geht	● 12, 11 m. B. ♀ in R	15 6	24 Christina
Samst	14 Bonaventura	unter.	♂ ○ ♀ ♂ 4	15 4	25 Jacob †
28. Pharisäer Ruhm, Ev. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Sonnt	15 6 Margareth	9 20	♂ ♀ * ♀ Regen	15 2	26 Anna
Monta	16 Anna Judith	9 48	h haben dieser Zeit	15 0	27 Pantaleon
Dienst	17 Maria Barb.	10 1	□ h ♀ 4 in M	14 58	28 Nazarius
Mitwo	18 Hartmann	10 23	* h ○ □ ♂	14 56	29 Martha
Donst.	19 Rosina	10 41	* 4 die Oberhand	14 53	30 Jacobea
Freya	20 Arnold	11 3	6, 29 m. B. ♂ h	14 50	31 Germanus
Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abtheid um 9, 47 m. Augmonat					
Samst	21 Arbogast	11 27	□ h ○ Δ ♂	14 48	1 Pet. Kettenf.
29. Jesus speist 4000. Mann, Ev. Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unter 7, 23 m.					
Sonnt	22 7 Mar. Mag.	11 56	Δ ○ □ 4 C Apog	14 46	2 Portiuncula
Monta	23 Apollonia	U. B.	□ ♀ Δ ♀ Dieser	14 43	3 Step. Erfi.
Dienst	24 Christina	0 34	C U Δ 4 Zeit viel	14 40	4 Dominicus
Mitwo	25 Jacob	1 26	♀ h warmen	14 37	5 Oswald
Donst.	26 Anna	2 32	♂ ♂ Δ ♀ ♂ ♀	14 34	6 Berfl. Ch.
Freya	27 Anna Cathrina	Der C	□ h Sonnenschein	14 32	7 Asea
Samst	28 Anna Elisabeth	steht	● 9, 16 m. B. ♀ in m	14 30	8 Cyrillus
30. Falscher Prophet, Ev. Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unter 7, 14 m.					
Sonnt	29 8 Anna Regin	auf.	♂ 4 mit Honigthau	14 27	9 Romanus
Monta	30 Anna Susanna	9 14	♂ 4 ♀ Δ h	14 24	10 Lauren.†
Dienst	31 Jacobea	9 35	Δ ♂ ♂ ♀ vermist	14 21	11 Ignatius

Das letzte Viertel den 6. ist Unbeständig. Der Neumond den 13. hat Donner und Regen.
Das erste Viertel den 20. hat das gleiche Wetter. Der Vollmond den 28. bringt Honigthau.

Julius , Heumonath hat 31. Tag.

Der Löw.



Wann in diesem Monat viel Laub von den Bäumen fällt,
so gibt es gern ein warmen Jenner.

Wann die Sonn in Löwen geht, alsdann die größte Hitze
entsteht.

Der Mehlthau und Brand, so in diesem Monat fallen, sind
denen Gewächsen, Früchten und der Viehweide schädlich, wo sie
durch keinen bald folgenden Regen abgewaschen werden.

Welches das beste Caffee seye.

Man hält das Levantische vor das beste, solches
wird aber viel mit dem Caffee von Verbice vermischt.
Unter dem Levantischen findet man zerley Sorten.
Das beste ist das Arabische, sonst das moceische
genannt, ist klein und grünlich; Das Ceylonische
Caffee ist klein und gelblich, und das Javanische ist
groß und weißgelb. Unter dem Westindischen Caffee
ist das aus Verbice das beste, und das von Suri-
am das schlechteste. Ueberhaupt muß das gute
Caffee nicht schimmlich seyn oder übel riechen, keine
Feuchtigkeit an sich haben, grünlich, frisch, wohl
ausgelesen und gesäubert seyn. Ostermalen begibt
es sich auch daß das gesalzene Seewasser etwann
durch eine Risse des Schiffes mag eindringen, da-
durch dann das Caffee, wenn es schon vom besten
ist, einen übeln Geschmack bekommt, und im Trin-
ken unlieblich und säurlich wird. Ob

Altkirch, auf Jacobi.
Arau, den ersten mitwoch.
Augsburg, auf Ulrich.
Benselden, auf Jacobi.
Bern, am mitwoch nach Jacobi.
Biel, auf Ulrich.
Bisanz, auf Jacobi.
Cleven, den 15.
Saßlach, montag nach Peter Paul.
Seldenberg, nach Margreth.
Tlanz, auf Margreth a. C.
Lindau, Langenau auf Margreth.
Maynz, auf Jacobi.
Memmingen, auf Ulrich.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster, im Basler-Bist. den 17.
Orbone, auf Maria Magdalena.
Rheineck, mitwoch nach Jacobi.
Seddingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cirilli.
Ueberlingen, auf Ulrich.
Untersee, am ersten mitwoch.
Vivis, diensttag nach Maria Magd.
Waldshut, auf Jacobi.
Wallenburg, dienst n. Maria Magd.
Welsch-Neuenburg, den ersten mitw.
Wildhaus, auf Ulrich.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobald.
Würzburg, den 8.

Vier stolze Dinge.

Ein teutscher Bauers-Knecht auf ei-
nem grossen Rosse,
Ein geiles Huren-Weib auf einem
vesten Schlosse.
Ein Fuchs und auch ein Haas, die
kein Gefahr empfinden,
Das sind nun auch vier vor stolzen
Dingen.

8. Monat	Alter Augustmonat	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Augustmonat
Mitwo	1 Peter Kettenf.	9 59	☾ Unbeständig	14 17 12	Clara
Donst.	2 Moses	10 26	♂ in ☾ Δ ☉	14 14 13	Hypolitus
Freya	3 Josias	10 53	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ Δ 2	14 10 14	Eusebius
Samst	4 Dominicus	11 16	☾ 2, 35 m. Nachm.	14 7 15	Mar. Hilf
31. Ungerechter Haushalter, Ev. Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unter 7, 2 m.					
Donst	5 Oswald	11. B.	☐ 2 * ♂ Δ ♀	14 3 16	Rochus
Monta	6 Berkl. Christi	0 3	* ☉ ☐ 2 ☾ Perig	13 59 17	Liberatus
Dienst	7 Alfra	0 43	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☾	13 57 18	Agabitus
Mitwo	8 Eyracus	1 37	* ♀ und neblicht	13 54 19	Sebaldu
Donst.	9 Romanus	2 35	♂ ♂ * ♀ Wetter	13 5 20	Bernhard
Freya	10 Laurentz	Deu	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☾	13 48 21	Privatus
Samst	11 Bleiche Gottl.	geh	☾ 8, 57 m. B. ♂ 2	13 45 22	Symphor
32. Jesus weint über Jerusalem, Ev. Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unter 6, 51 m.					
Donst	12 Clara	unter.	☉ in ☾ 4, 38 m. B.	13 42 23	Zachäus
Monta	13 Hypolitus	8 12	Hundstag Ende.	13 39 24	Barthol
Dienst	14 Samuel	8 33	♂ ♀ ♂ ♀ mit	13 36 25	Ludwig
Mitwo	15 Mar. Hilf.	8 52	☾ warmen	13 33 26	Sepherinus
Donst.	16 Rochus	9 13	☾ bey ☾ * 2 ☐ ♂	13 29 27	Gebhard
Freya	17 Liberatus	9 35	☽ in ☾ Sonnenschein	13 26 28	Augustinus
Samst	18 Cathrin Barb.	10 2	☾ 11, 44 m. Nachm.	13 23 29	Joh. Enth.
33. Pharisäer und Jüder, Ev. Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unter 6, 42 m.					
Donst	19 Sebaldu	10 36	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	13 19 30	Rosa
Monta	20 Bernhard	11 20	☾ Alpog vermisch	13 16 31	Rebecca
☾ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abscheid um 8, 34 m. Herbstmonat					
Dienst	21 Privatus	11. B.	☾ Δ ☉ * ☽ Δ 2	13 13 1	Verena
Mitwo	22 Alfra Margreth	0 15	☐ ♀ Dieser Zeit	13 10 2	Leontius
Donst	23 Zachäus	1 20	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	13 7 3	Theodosius
Freya	24 Bartholome	2 40	☐ ☽ ♂ ♂ Δ ♀	13 4 4	Ester
Samst	25 Ludwig	Deu	Δ ♀ Winde von	13 0 5	Victorius
34. Der Stumme redt, Ev. Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unter 6, 28 m.					
Donst	26 Genesius	steht	☾ 9, 3 m. N. ♂ 2	12 56 6	Magnus
Monta	27 Gebhard	auf.	☾ Süd-Osten	12 53 7	Regina
Dienst	28 Augustinus	8 32	♂ ♀ Nebel und	12 50 8	Mar. Hilf
Mitwo	29 Joh. Enthaupt.	8 59	Δ ♂ ♂ ♀ ☾	12 46 9	Cost. Kilbi
Donst	30 Joh. Heinrich	9 28	Δ 2 Sonnenschein	12 42 10	Nicol. Tol.
Freya	31 Rebecca	10 0	♂ ☽ ☐ ♂ ☽	12 39 11	Felix Regul

Das letzte Viertel den 4. ist Unbeständig. Der Neumond den 11. hat Nebel.
Das erste Viertel den 18. hat warm Wetter. Der Vollmond den 26. hat Süd-Ostwinde.

Augustus , Augstmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Wer im Heuet nicht gabelt, in der Ernd nicht zabelt, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es ihm im Winter gehet.

Ob das Caffee Gesund oder Ungesund seye.

Hierüber sind die Meinungen so wie die Wirkungen sehr verschieden. Diejenigen so das Caffee lieben, halten davor, dieser Trank stärke den Magen, helfe die Speissen verdauen, verdünne die stockenden Säfte, vertreibe den Schlaf und mache wachbare und muntere Lebensgeister, übermässig getrunken aber mache es die Nerven schlapp und schwach.

Hingegen die so durch diesen Trank an ihrer Gesundheit Schaden gelitten, geben ganz andere Beweisgründe an Tag, welche aber am deutlichsten aus folgendem Schreiben zu vernehmen sind. Das ein gewisser Herr im Deutschland, an einen seiner Freunden in Leipzig geschrieben, worinn er den Caffee Trank nach seinen Wirkungen schildert.

Mein Herr!

„Nun kan ich endlich meine Feder widerum ergreifen, und Ihnen mein werthester Freund die Nach-

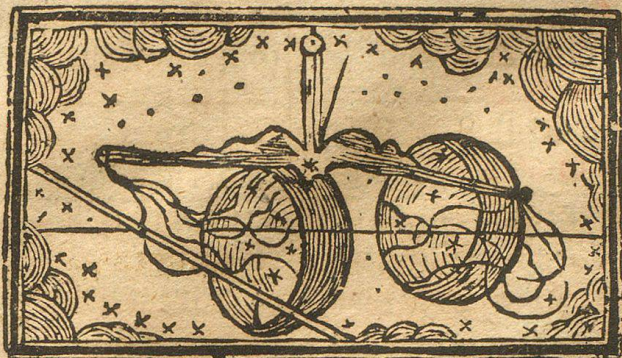
Altirch, auf Laurenz.
 Altstetten, montag nach Maria.
 Simmelfahrt, so dieser auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Arau, den 1. mitwoch.
 Biberach, diensttag nach Laurenz, so dieser auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Bischoffzell, den 28.
 Braunschweig, mont. nach Laurenz.
 Bremgarten, den 25.
 Einsiedlen, auf Verena-Abend.
 Fischbach, den 10.
 Genf, den 1.
 Glaris, diensttag vor Maria Simmelf.
 Grabs, montag nach Maria Simmelf.
 Hauptweil, den 25.
 Heidelberg, mont. nach Bartholom.
 Gutweil, den 2. mitwoch nach Jacob.
 Landskutz, den 25.
 Lyon, den 14.
 Mels, samstag nach Bartholome.
 Murten, mitwoch vor Bartholom.
 Neustadt in der Pfalz, den 5.
 Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
 Reichensee, den 10.
 Rheinfelden, donstag nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg, an Lorenz-Abend.
 Solothurn, halt den 3. diensttag ein Pferd und Viehmarkt.
 Sursee, den 28.
 Urnäsen, den 1. montag.
 Wattweil, den 2. mitwoch.
 Willisau, den 10.
 Zerbst, den 25.
 Zoffingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, montag nach Bartholome.
 Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Junge Leute sollen haben : 1. In dem Gemüthe Klugheit. 2. In dem Munde Verschwiegenheit. 3. In dem Angesicht Schamhaftigkeit.

9. Monat	Alter Herbstmonat	Uf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl S. M	Neuer Herbstmonat
Samst	1 Berena	10 40	Perig	Dieser 2 35	12 Tobias
35. Barmherziger Samariter, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unter 6, 16 m.					
Donn	2 13 Absolon	11 30	9, 10 m. Nachm.	12 32	13 Eulogius
Monta	3 Theodosius	U. B.	☾ * ☽ ☾ ☾ ☽ ☾	12 28	14 Ershob
Dienst	4 Ester	0 34	☽ ☾ * ☽ ☽ ☽ ☽	12 25	15 Nicomedus
Mitwo	5 Veronica	1 35	* ☽ Herbstmonat	12 21	16 Fronfasten
Donst.	6 Magnus	2 38	☽ ☾ ☽ ☽ * ☽	12 17	17 Lambertus
Freya	7 Regina	3 45	☽ ☽ hat viel	12 14	18 Rosa
Samst	8 Maria Geburt	Der	☽ ☽ * ☾ * ☽	12 11	19 Januarius
36. Von 10. Ausfägigen, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 6, 5 m.					
Donn	9 14 Engel	geht	☾ 7, 49 m. Nachm.	12 9	20 Eustachius
Monta	10 Ottilia	unter.	☽ ☾ * ☽ ☽ ☽ ☽	12 6	21 Mathias
Dienst	11 Felix Regula	7 26	Herbst-Anf. ☽ ☽	12 3	22 Mauritius
Mitwo	12 Sirach	7 48	☽ in ☽ E. u. N. gleich.	12 0	23 Thecla
Donst.	13 Hector	8 13	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 56	24 Robertus
Freya	14 Ershung	8 43	☽ ☽ Nebel, wie	11 53	25 Eleophas
Samst	15 Maria Elisab.	9 22	* ☽ ☽ ☽ ☽ auch kalte	11 50	26 Justina
37. Ungerechter Mammon, Ev. Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.					
Donn	16 15 Joel	10 14	☽ Alpog Regen und	11 47	27 Cosmus
Monta	17 Lampertus	11 14	☽ 7, 12 m. Nach. ☽	11 44	28 Wenceslai
Dienst	18 Rosa	U. B.	☽ in ☽ * ☽ ☽ ☽ ☽	11 40	29 Michael
Mitwo	19 Fronfasten	0 25	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 36	30 Hieronimus
☼ Anbruch des Tages um 4, 25 m. Abscheid um 7, 35 m. Weinmonat					
Donst.	20 Tobias	1 45	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 33	1 Remigus
Freya	21 Mathias	3 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 29	2 Leodegarius
Samst	22 Mauritius	4 20	☽ ☽ dieser Zeit	11 26	3 Candidus
38. Vom Todten zu Nain, Ev. Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 23 m. Unter 5, 37 m.					
Donn	23 16 Hercules	5 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 23	4 Franciscus
Monta	24 Ursina	Der	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 19	5 Placidus
Dienst	25 Cyprianus	hehet	☽ 9, 29 m. Vorm.	11 16	6 Angela
Mitwo	26 Magdalena	auf.	☽ in ☽ den Thälern	11 12	7 Judith
Donst.	27 Cosmus	7 36	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 8	8 Pelagius
Freya	28 Wenceslaus	8 10	☽ ☽ Bergen ☽ schein	11 4	9 Dionisius
Samst	29 Michael	9 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 1	10 Gideon
39. Vom Wassersüchtigen, Ev. Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unter 5, 29 m.					
Donn	30 17 Hieronim.	9 39	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 57	11 Burkhard
Das letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Der Neumond den 9. hat kalte Tage. Das erste Viertel den 17. hat Wind und Regen. Der Vollmond den 25. hat meist Nebel.					

September , Herbstmonat hat 30. Tag.

Die Waag.



Donnerst in diesem Monat, so soll auf das folgende Jahr viel Getraid und Obs geben.

So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Nachricht von meinen fränklichen Umständen ertheilen. Die öftere Angst, womit ich schon eine geraume Zeit befallen wurde, ist gewichen. Die häufigen Schwindel haben mich verlassen, die Mattigkeit scheint sich in Stärke zu verwandeln, und die Gesundheit wird in mir wiederum rege. Die Ursache meiner Erfrischung habe dem Roggentrauk zu verdanken, welchen statt des Caffe zu trinken mir vorgezogen. Diese Erfindung ist zwar nicht ganz neu, man hat schon an einigen Orten das Caffe mit Gerste u. a. d. zu vermischen gesucht, allein der Roggen ist wegen seiner Süßigkeit allem vorzuziehen, die Lieblichkeit desselben übertrifft das gewöhnliche Caffe sehr weit, und sollte desnaben billich an die Stelle des Caffe treten. Es wird aber Ihnen mein Freund nicht unbekannt seyn, daß schon grosse und erfahrene Ärzte wider den Gebrauch des Caffe geeifert; allein man fährt noch immer fort, dieses langsame Gift täglich zu verschlingen. Selbst der sonst so gesunde Landmann wurde seyn Verehrer. Nun sahe man die blassen Gesichter, die bisher nur in den

Städ-

Appenzell, montag nach Mauriz.

Allmanschwendi, den 19.

Unders in Schams, den 20. a. C. ein Viehmarkt.

Mugspurg, und Leipzig, den 29.

Biberach, diensttag nach Micheli.

Bogen, auf Verena.

Chur, den 20. a. C. Viehmarkt.

Costanz, den 9.

Davos, den 29. a. C.

Dorenbieren, der 1. diensttag nach

Matthai, die andern 3. alle 14. Tag hernach.

Ed im Bregenzerwald, den 7.

Elgg, mitwoch nach Micheli.

Seldkirch, auf Micheli.

Frankfurt, den 8.

Gais, montag nach Matthai.

Gezis, montag vor Matthai.

Glaris, der erst den 13. ein grosser Viehmarkt, der 2. den 28.

Heiden, mitwoch nach Micheli.

Herisau, auf Micheli.

Jenaz, den 18.

Klang, den 17. a. C. ein Viehmarkt.

Langwies, den 13. a. C.

Meyensfeld, montag nach Micheli.

Mels, donstag nach Micheli.

Rheinwald, den 17. a. C.

Roggel, den 28.

Salez, den 29.

Schiers, den 29. a. C. ein Viehm.

Schulz, den 30. a. C.

Schwarzenberg, dienst. nach Math.

Sonthofen, den 14.

Stauffen, den 12. und den 28. a. C.

Steinsberg, den 22. a. C. ein Vieh.

St. Johann, den 30.

St. Maria im Münsterthal, den 22.

Thufis, den 29. a. C. ein Viehm.

Tirau, auf alt Micheli.

Vallendos, den 16. a. C.

Wildhaus, auf Creüg-Erhöhung.

Zurzach, den 1. montag.

Zürich, auf Felix Regula.

10. Monat	Alter Weinmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tag S. M.	Neuer Weinmonat
Monta	1 Remigus	☾ 10 25	△ h * 2 * ♂	10 54	12 Patalus
Dienst	2 Leodegarius	☾ 11 34	3, 18 m. Vorm.	10 51	13 Collmanus
Mitwo	3 Anna Barbara	☾ 11. D	□ h △ ♀ * ♀	10 47	14 Calixtus
Donst.	4 Franciscus	☾ 10 36	* 8 * * *	10 44	15 Theresia
Freya	5 Placidus	☾ 1 41	♂ ♂ □ ♀ Dieser	10 41	16 Callus *
Samst	6 Angela	☾ 2 47	□ ♂ * ♂ 2	10 37	17 Runtell
40. Fürnehmes Gebott, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 m.					
Donn	7 12 Judith	☾ 3 51	☾ Weinmonat	10 34	18 Lucas
Monta	8 Pelagius	☾ 10 17	♂ ♀ hat zimlich	10 31	19 Ferdinand
Dienst	9 Dionisius	☾ 10 36	☾ 10, 36 m. Vorm	10 27	20 Wendelin
Mitwo	10 Gideon	☾ unter.	* 8 * ♂ h * ♂	10 24	21 Ursula
Donst.	11 Burkhard	☾ 6 33	* 2 gut Wetter	10 21	22 Cordula
Freya	12 Baldfred	☾ 7 28	☾ in m 8, 16 m. D.	10 18	23 Severius
Samst	13 Collmanus	☾ 8 24	□ 2 ♀ ♂ ♀ □ 2	10 15	24 Raphael
41. Vom Gutschlägigen, Ev. Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.					
Donn	14 19 Calixtus	☾ 9 19	* ☾ mit Nebel	10 12	25 Crispinus
Monta	15 Theresia	☾ 10 17	☾ * h	10 9	26 Amandus
Dienst	16 Callus	☾ 11 29	△ 2 △ ♂ und	10 6	27 Ivo
Mitwo	17 Runtell	☾ 11. D	☾ 2, 20 m. Nachm.	10 2	28 Sim Jud *
Donst.	18 Lucas Ev.	☾ 0 48	☾ * h * ♀	9 58	29 Mareissus
Freya	19 Ferdinand	☾ 1 49	♂ 2 ♂ ♂ ☾ schein	9 54	30 Zenobius
Samst	20 Wendelinus	☾ 2 59	☾ * 2 * △ ☾ △ h	9 51	31 Wolfgang
☾ Anbruch des Tags um 5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m. Wintermonat					
42. Hochzeitliches Kleid, Ev. Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unter 4, 5 m.					
Donn	21 20 Ursula	☾ 4 10	♂ 2 ♂ ♂ □ ♀	9 47	1 All Heiligen
Monta	22 Cordula	☾ 5 0	♀ in m unbeständig	9 44	2 All Seel
Dienst	23 Severius	☾ 10 17	△ ♀ mit kalten	9 41	3 Theophilus
Mitwo	24 Salome	☾ 10 36	☾ 8, 9 m. N. ♂ ♀	9 38	4 Carolus B
Donst.	25 Crispinus	☾ auf.	♀ in m ♂ h △ 2	9 35	5 Malachias
Freya	26 Amandus	☾ 6 50	* 8 * Winden	9 32	6 Leonhard
Samst	27 Sabina	☾ 7 29	☾ □ 2 ☾ Perig	9 29	7 Florianus
43. Königs Sohn krank, Ev. Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4, 43 m.					
Donn	28 21 Sim Jud	☾ 8 21	☾ ♂ 2 △ ♀ Nebel	9 26	8 4. Gefrönte
Monta	29 Eufemina	☾ 9 15	△ ☾ △ h und	9 23	9 Theodorus
Dienst	30 Maria Anna	☾ 10 23	☾ * 8 * Schnee	9 20	10 Tryphonius
Mitwo	31 Wolfgang	☾ 11 27	☾ 12, 9 m. N. □ h	9 17	11 Ramin *

Das letzte Viertel den 2. hat gut Herbstwetter. Der Neumond den 9. hat Nebel.

Das erste Viertel den 17. ist Unbeständig. Der Vollmond den 24. hat Wind und Schnee.

Der Scorpion.



Wann des Abends die Schaafe sich gern heimtreiben lassen, die Vögel nieder auf der Erden fliegen, und die Dauben sich baden, bedeutet es Schnee oder Regen.

„ Städten wohnten, auch auf dem Lande zum Vor-
 „ schein kommen. Die frische Bauersfrau welche
 „ sich ehemals von fetter Milch die Backen rund ge-
 „ gessen hatte, gewohnte sich an dieses entkräftende
 „ Gervnke, und beschwerte sich über Krankheiten,
 „ die unsere Vorfahren nicht einmahl dem Namen
 „ nach kannten. Man muß fast erstaunen, wann
 „ man auf unsere gesunden und daurhaften Vor-
 „ fahren zurücke denket, die selbst ein hohes Alter
 „ nicht schwächen konnte, woher konnte dieses anders
 „ kommen, als bloß aus ihrer einfachen Lebensart.
 „ Sie verlangten keine Gewche aus heißen Ln-
 „ dern; sie vergnigten sich mit den Nahrungs-
 „ mitteln die ihnen der Himmelsstrich, worunter
 „ sie wohnten darbot. Hingegen heut zu Tage ver-
 „ ehren die meisten nur das seltene, so etwann aus
 „ fremden Ländern und Welttheilen herkommt, und
 „ vernachlässigen das, was sie immer vor Augen
 „ haben, ich bin beglaubt, wann die Caffebume
 „ in unserm Lande wchsen, und hingegen der Roggen
 „ und a. d. g. aus fremden Welttheilen herkme,
 „ und zu erst ein Jahr auf dem Meere herum ge-
 „ schiffet würde, alsbald den allgemeinen Beyfall

„ er-

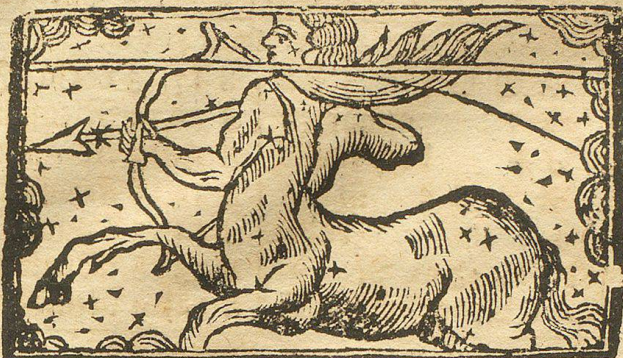
Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Andelfbuch, auf Galli Abend.
 Krau, mitwoch nach Galli.
 Basel, den 28.
 Bern, diensttag nach Michell, und
 diensttag nach Galli.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14.
 Tag bis Wlenachten.
 Bonadun, auf alt Michell.
 Bregang, den 16.
 Einsiedlen, montag nach Galli.
 Frauenfeld, montag nach Galli.
 Clarus, den 5. a. L.
 Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Sundweil, montag vor alt Galli.
 Liebhrensteig, montag vor Galli.
 Lindau, samstag nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber
 der Gallentag auf den samstag
 falt, am montag.
 Pretigen bey dem Closter, der 1. den
 14. a. L. der 2. diensttag vor alt
 Galli ein Viehmarkt.
 Ragaz, montag nach Galli, so aber
 der Gallentag auf den sonntag
 falt, 8. Tag hernach.
 Rapperschweil, mitw. nach Dionisi.
 Schweiz, den 16.
 Seewei bey der Schmitten, an alt
 Galli ein Viehmarkt.
 Solothurn, diensttag nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor Sim. J.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Johann, den 16.
 St. Peter in Schanfigg, den 12. a. L.
 Teufen, montag nach alt Galli.
 Trogen, montag nach alt Michell.
 Überlingen, mitwoch nach Ursula.
 Unterseen, den 2. mitwoch.
 Urnschen, diensttag vor alt Galli.
 Winterthur, donstag vor Galli.
 Zizers, 8. Tag nach dem Ragazer
 ein Viehmarkt.
 Zoffingen, mitwoch nach Michell.
 Zug, donstag vor Simon Jud.

II.	Alter	Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage S. M.	Neuer Wintermonat
Donst.	1 Aller Heiligen	U. B.	* 8 * Δ ♀	9 14	12 Martin P.
Freya	2 Aller Seelen	0 22	♂ 4 * ○ Daß	9 12	13 Wibiratha
Samst	3 Theophilus	I 47	* 4 ○ ♂ h ♀ ♂ ♂	9 10	14 Friederich
44.	Königs Rechnung, Ev. Math. 18.	Sonnen-Aufgang 7, 26 m.	Unter 4, 34 m.		
Donst	4 22 Sigmund	2 37	□ ♀ Kalte und	9 7	15 Leopold
Monta	5 Malachias	3 40	* 4 ♀ unbeständige	9 4	16 Ohmar *
Dienst	6 Leonhard	4 50	* ♀ Winterwetter	9 2	17 Florianus
Mitwo	7 Florentinus	Der A	♂ in h ♂ h * 4	9 0	18 Eugentius
Donst	8 4. Gebrünte	geht	● 3, 37 m. B. ♂ ○ ♀	8 58	19 Eltsabe h
Freya	9 Theodorus	unter	U U Apog ist mit	8 55	20 Columban
Samst	10 Julius	6 8	○ in x 3, 55 m. B.	8 52	21 M. Opf. †
45.	Bom Zins-Groschen, Ev. Math. 22.	Sonnen-Aufgang 7, 35 m.	Unter 4, 25 m.		
Donst	11 23 Martinus	7 2	* ♂ ♀ □ ♂	8 50	22 Elisabeth
Monta	12 Martin Papst	8 4	♂ ♀ * h Δ 4	8 48	23 Clemens
Dienst	13 Wibiratha	9 16	* ○ Δ ♂ * ♀	8 46	24 Chrsifostom
Mitwo	14 Friederich	10 34	Wind und	8 44	25 Cathrina †
Donst	15 Leopold	11 54	□ h Schneegeförber	8 42	26 Conrad
Freya	16 Ohmarus	U. B.) 8, 38 m. B. □ ♀	8 4	27 Jeremias
Samst	17 Florianus	0 12	* ♂ ○ Δ h ♀ 4	8 38	28 Costenes
46.	Obriße Töchterlein, Ev. Math. 9.	Sonnen-Aufgang 7, 42 m.	Unter 4, 18 m.		
Donst	18 24 Eugenius	1 49	Δ ○ ♂ ♂ vermist	8 36	29 i Advent
Monta	19 Elisabeth	2 46	□ ♀ Δ ♀	8 34	30 Andreas †
	Anbruch des Tags um 5, 49 m.	Abscheid um 6, 11 m.	Christmonat		
Dienst	20 Elisabeth	3 10	X dieser Zeit meist	8 32	1 Longinus
Mitwo	21 Maria Opfer	4 50	* 5 ♂ ♂ h Δ ♀	8 30	2 Bibiana
Donst	22 Amos	Der A	Δ 4 Nebel und	8 29	3 Lucius
Freya	23 Clemens	steht	● 6, 38 m. B. U Fin-	8 28	4 Barbara
Samst	24 Chrsifostomus	auf	- sternuß sichtbar.	8 27	5 Sabina
47.	Gruel der Verwüstung, Ev. Math. 24.	Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unter 4, 13 m.		
Donst	25 25 Cathrina	6 58	Δ h □ ♂ U Perig	8 25	6 Nicolaus
Monta	26 Conrad	7 59	□ 4 ♀ ♂ ♀	8 23	7 Ambrosius
Dienst	27 Jeremias	10 8	Δ ○ □ h * ♂	8 22	8 M. Empf. †
Mitwo	28 Johann Georg	11 12	Δ ♀ Sonnenschein	8 21	9 Willibald
Donst	29 Agricola	U. B.	(11, 43 m. N. x in x	8 20	10 Melchiades
Freya	30 Andreas	0 13	♂ 4 * h	8 19	11 Damascus

Der Neumond den 8. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 6. hat Wind und Schnee.
Der Vollmond den 23. hat zuweilen Nebel. Das letzte Viertel den 29. hat Sonnenchein.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

„erlangte. Nach beträchtlicher aber mein Freund!
 „Ist die grosse Geldsumme, so jährlich aus unsern
 „Länden gezogen wird, man erstaunt, wann man
 „die Summe betrachtet, die jährlich ganze Pro-
 „vinzen und Länder davor bezahlen, sollte unser
 „Zeitalter so glücklich seyn, dieses schädliche Ge-
 „tränke zu verdrängen, so würden bald Krankheiten
 „von selbst verschwinden, erstorbene Gesichter wi-
 „der belebet und ausgeleerte Geldbeutel von neuem
 „gefüllet werden.“

Anmerkung.

So viel man aus Erfahrung in Ansehung des Caffetranks wahrgenommen, so kommt er vielen Liebhabern desselben mässig gebraucht, angenehm vor, so daß sie nichts nachtheiliges an ihrer Gesundheit deswegen verspüren. Hingegen aber gibt es auch viele, die den Gebrauch des Caffetranks gänzlich unterlassen müssen, indeme sie dardurch in eint und andere Ungelegenheiten kommen würden. Es ist also der Caffe ein Getränk, daß, ehe man es zum statten Genuße vornimmt, wohl geprüft werden muß.

Appenzell, mitwoch nach Martin.
 Aarau, den 2. mitwoch.
 Arbon, den 11.
 Bern, diensttag vor Andares.
 Bernegg, diensttag nach Martini.
 Bischoffzell, diensttag vor Andares.
 Cleeven, den 30.
 Constanß, den 26.
 Einsiedlen, den 10.
 Elenbogen, diensttag nach Martini.
 Greysburg in Uchtland, den 11.
 Glarus, den 10. und den 29. a. C.
 Griseau, auf Othmar, wann aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach.
 Rüblis, den 1. freytag ein Viehm.
 Langenargen, den 6.
 Langwies, dienst. nach all. Zell. a. C.
 Lyon, den 3.
 Mellingen, den 26.
 Merspur, mitwoch vor Martini.
 Peterlingen, den 1. donstag.
 Rheineck, mitwoch nach Martini.
 Rosbach, donstag nach aller Zell.
 Sargans, donstag vor Martin, und donstag vor Cathrina.
 Schaffhausen, den 16.
 Schiers, den 1. ein Viehmarkt.
 Seewis bey der Schmidten, an al. Andreas ein Viehmarkt.
 St. Johann, den 26.
 Unterseen, den 1. und letzten mitw.
 Ury, donstag nach Martini.
 Teuffen, montag auf alt Martini.
 Tübingen, den 11.
 Weil, diensttag nach Othmar.
 Wildhaus, diensttag vor Martini.
 Winterthur, donstag vor Martini.
 Zoffingen, den 26.
 Zug, den 30.

Je grössere Mühe man gehabt, etwas zu erlernen, je grössere Er- gößlichkeit empfindt man darnach, wann man es besitzt.

12. Monat	Alter Christmonat	Aug. u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Winterung.	Tagel S. M.	Neuer Christmonat
Samst	1 Longinus	28	1 24 ♂ ♂ □ ♀	Dieser 8 18	12 Zabitia
48. Eintritt Christ, Ev. Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonnt	2 Advent	28	2 19 * ○ □ ♀	Zeit 8 17	13 Lucia, Jost
Monta	3 Lucius	28	3 36 * ♀	gemäß au 8 16	14 Nicasius
Dienst	4 Barbara	28	4 40 ♂ h	doch zimlich 8 15	15 Aberham
Mitwo	5 Cordula	28	5 50 * 2 * ♀ ⊕	8 14	16 Fronfasten
Donst.	6 Nicolaus	28	Deit □ 2 ○	kaltes 8 14	17 Lazarus
Freya	7 Ambrosius	28	gehet ● 10, 45 m. N. ○	8 13	18 Wunibald
Samst	8 Maria Empf.	28	auf. ☾ (Apog Finst. unsi.	8 12	19 Nemefius
49. Vom jüngsten Tag, Ev. Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.					
Sonnt	9 Wilibald	28	6 50 ♂ ♀ ♂ ♀ □ ♂	8 12	20 Achillus
Monta	10 Waltherus	28	8 8 in 2 Kürzster Tag.	8 12	21 Thomas ✕
Dienst	11 Damascius	28	9 28 Winter-Aufang.	8 12	22 Florkmund
Mitwo	12 Zabitia	28	10 47 □ h △ ♂	8 12	23 Dagobert
Donst.	13 Jost, Lucia, D.	28	U. B. □ ♂ ♀ * ○	8 13	24 Adam, Eva
Freya	14 Nicasius	28	0 6 * h ♀ * ♀	8 14	25 Christas ✕
Samst	15 Abraham	28	1 25 II, N. * h ♀ ♂ ♀	8 14	26 Stephan ✕
50. Johannes im Gefängnis, Ev. Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.					
Sonnt	16 Adelheit	28	2 39 Winterwetter	8 15	27 Joh. Evang.
Monta	17 Lazarus	28	3 54 □ ♂ ♀ △ 2 ♀	8 16	28 Kindelint ✕
Dienst	18 Wunibald	28	4 50 △ ○ mit Wind	8 16	29 Jonathan
Mitwo	19 Nemefius	28	5 40 ♂ h △ 2 △ ♀	8 17	30 David
Donst.	20 Achillus	28	6 20 ♀ in ☼ und Schnee	8 18	31 Sylvester
Anbruch des Tage um 5, 52 m. Abscheid um 6, 8 m. Jenner 1779.					
Freya	21 Thomas	28	Deit □ 2 C R C Perig	8 19	1 Neu-Jahr
Samst	22 Myfes	28	steht 11, 10 m. N. ☾	8 20	2 Abel
51. Johannes zeuget von Christo, Ev. Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.					
Sonnt	23 Dagobert	28	auf. △ h * 2 □ ♂	8 21	3 Isaac
Monta	24 Adam, Eva	28	6 35 nach mehr Wind	8 22	4 Elias
Dienst	25 Christag	28	7 40 □ h * ♂ und	8 24	5 Simeon
Mitwo	26 Stephanus	28	8 45 Schneegestörber	8 26	6 3 König ✕
Donst.	27 Joh. Evangel.	28	9 49 ♂ ○ ♀ ♂ 2	8 27	7 Lucian
Freya	28 Kindelintag	28	10 54 △ ♀ mit Nebel	8 28	8 Erhard
Samst	29 Jonathan	28	11 0 I, 43 m N. □ ♀	8 30	9 Julian
52. Vom Schwert Simon, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.					
Sonnt	30 David	28	U. B. ♂ ♂ □ ♀	8 31	10 Samson
Monta	31 Sylvester	28	0 6 ♂ in M * ♀ ⊕	8 33	11 Gerson
Der Neumond den 7. ist Unbeständig. Das erste Viertel den 15. hat kalte Schneewinde. Der Vollmond den 22. hat Schneegestörber. Das letzte Viertel den 29. hat Nebel.					

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbeck.



Donnerts in diesem Monat, so bedeut es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.
Grüne und warme Weynachten, bringen gern weisse und kalte Ostern.

Geschichte des Caffe wie solcher sich zum Gebrauche ausgebreitet hat.

Im Jahre 1554. errichteten 2. Personen, deren eine von Damascus, die andere von Aleppo kam, zu Constantinopel das erste Caffehaus, welches fleissig besucht ward und mehrere Häuser veranlasste. Zuweilen ist doch der Gebrauch des Caffe den Türken untersagt worden.

In Europa scheinen die Venetianer den Caffe zu erst gekannt zu haben. Im Jahr 1615. schrieb Peter Della Molla aus Constantinopel seinen Freunden in Venedig, das er ihm Caffe, als eine Seltenheit mitbringen wollte. Im Jahr 1657. ward dieses Getränk in Paris durch Thevenat bekannt, der sich in der Levante an dasselbe gewöhnt hatte; — Am meisten verbreitete sich der Gebrauch dieses Getränks in Frankreich, als sich der türkische Gesandte Soliman Aga vom Julius 1669. bis 1670. in Paris aufhielt, und von seinem vielen mitgebrachten Caffe den Vornehmen Geschenke machte.

D

Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.
Alistätten, donstag nach Nicolaus.
Arau, mitwoch vor Thomas.
Biel, donstag vor Neujahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den 1. Montag.
Chur, auf Andreas a. C.
Ermatingen, den 1.
Frauenfeld, Montag nach Nicolaus.
Geldkirch, den 21.
Greyburg im Breisgau, den 21.
Gais, diensttag nach Lucia a. C.
Hauptweil, Montag nach Andreas.
Heidelberg, den 6.
Jlang, den 1. diensttag a. C.
Kaiserstuhl, den 6. und 21.
Küblis, den 1. freytag ein Vieh.
Lenzburg, donstag nach Nicolaus.
Müllhausen, den 6.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitwoch vor Thom.
Rickenbach, den 1. diensttag.
Schiers, auf Thomas a. C.
Straßburg, den 26.
Sursee, den 6.
Teuffen, Montag nach Nicolaus.
Thengen, den 4.
Ueberlingen, den 6.
Ury, donstag vor Nicolai.
Waldshut, den 6.
Willisau, diensttag vor Thomas.
Winterthur, donstag vor Thomas.
Xverdon, den 27.
Zofingen, den 23.
Zweysimmen, den 2. donstag.

Gott der uns dieses Jahr ernähret,
Und so viel Guts hat beschreibet;
Dem sey gedanket mit Herz und Mund,
In Ewigkeit zu aller Stund.